



LADY Diana

Einem BMW 02 begegnet man heutzutage nur noch selten im Straßenverkehr. Noch viel seltener sind die touring-, die Cabriolet- oder gar die rasanten Turbo-Variante der kleinen Baureihe 114. Die vermutlich seltenste 02-Variante aber ist die legendäre „Diana“. Denn von diesem Sondermodell wurde zu Anfang der 1970er Jahre gerade einmal ein Dutzend Exemplare gefertigt.

Text und Fotos: Sebastian Brühl



Unter der Motorhaube verewigte sich „Diana-Vater“ Hubert Hahne höchstpersönlich mit seiner Signatur.



Die braunen Recaro-Ledersitze sind angesichts des Fahrzeugalters von 45 Jahren bestens erhalten.



Die Zusatzinstrumente auf dem Beifahrer-Armaturenbrett gehörten nicht zur Diana-Standardausstattung.



Die Diana-Geschichte begann mit einer Hochzeit. Anlässlich seiner Eheschließung mit der Schauspielerin Diana Körner nämlich schenkte der ehemalige Rennfahrer Hubert Hahne ihr im Februar 1970 einen bei der Firma Baur nach seinen Vorgaben umfassend veredelten 2002 in strahlendem Königsblau mit schneeweißen Ledersitzen. In kürzester Zeit wurde dieses Fahrzeug recht bekannt und so lag es für Hubert Hahne, der in jenen Tagen gerade kurz vor seinem Debüt als BMW-Händler stand, nahe, eine Kleinserie von weiteren zwölf Exemplaren nach dem Vorbild des Hochzeitsgeschenks aufzulegen. Dass seine „Diana“ für diese Sonderserie als Namenspatronin fungieren sollte, lag natürlich auf der Hand.

SONDERSERIE VON ZWÖLF EXEMPLAREN

Baur fertigte in Hahnes Auftrag auf BMW 2002 ti-Basis zwölf Dianan an, deren einheitliche Ausstattung sich nur leicht vom „Original“ Diana Körners unterschied: Alle Fahrzeuge erhielten bei Baur u.a. Recaro-Sportsitze, ein italienisches Sportlenkrad, einen eloxierten Kühlergrill mit Doppelscheinwerfern, US-Stoßstangenhörner vorn und hinten, Stilauto-Leichtmetallfelgen, einen windschlüpfrigen Sebring-Außenspiegel sowie ein elektrisches Schiebedach und ein hochwertiges Becker-Stereo-Radio mit vier Lautsprechern. Der besondere Clou: Jedes Fahrzeug wurde in einer von zwölf eigens kreierten Metallic-Farben lackiert und mit einer farblich abgestimmten Lederausstattung ausgestattet. Hubert Hahne bot seine Dianan zum Preis von 22.500 DM an, womit sie knapp doppelt so teuer waren wie ein normaler 2002 ti.

Heute ist der Verbleib der meisten Dianan ungeklärt. Lediglich vier „echte“ Exemplare sind noch gesichert bekannt. Und eines von diesen erspähten wir im vergangenen Jahr in der Sammlung von Michael und Anita Cahsel, als wir das in der BMW Power-

Ausgabe 01/2015 veröffentlichte Porträt über die BMW 02-Spezialisten produzierten.

ZEITGENÖSSISCHES TUNING

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich wohl um die optisch spektakulärste aller verbliebenen Dianan. Denn die Nummer 10 von 12 wurde nicht nur in grellem Aubergine-Grün metallic lackiert, sondern vom Erstbesitzer auch sauber mit einem Zender-Bodykit ausgerüstet, der die werksseitig eher zierliche Diana nun deutlich breiter erscheinen lässt. Michael Cahsel konnte das Fahrzeug im Frühjahr 2010 zufällig aus dem Nachlass eines Kunden erwerben und machte es wenige Monate später wie Hubert Hahne rund 40 Jahre vor ihm: Er schenkte das Auto seiner Braut Anita zur Hochzeit. Neben den Front- und Heckspoilern sowie den Verbreiterungen von Zender unterscheiden 7x13-zöllige Atiwe-Felgen mit Firestone-Bereifung der Größe 205/60R13 den Wagen vom Serienzustand. Den 40er Solex-Flachstrom-Doppelvergaser des 2,0-Liter-Vierzylindermotors ersetzte Michael Cahsel durch einen besser justierbaren 45er Weber-Doppelvergaser. Zudem erhielt das 2002 ti-Triebwerk einen polierten Ventildeckel. Neben der nachträglich installierten Domstrebe verewigte sich Hubert Hahne höchstpersönlich mit seiner Unterschrift, als er einer der letzten seiner Dianan nach mehr als vier Jahrzehnten wieder begegnete. Originalitäts-Fanatiker dürfen sich übrigens wieder beruhigen: Die Cahsels verfügen über alle Originalteile ihrer Diana und könnten das Fahrzeug problemlos wieder in seinen Ursprungszustand zurückversetzen. Übrigens war unser Open-Air-Fototermin mit Anita Cahsels Diana eine echte Ausnahme. Normalerweise nämlich holen Anita und Michael die grellgrüne Dame nur genau ein Mal pro Jahr für eine Ausfahrt aus ihrer trockenen Halle: an ihrem Hochzeitstag.

Weitere Informationen zu Anita Cahsels Diana gibt es bei „Michael Cahsel – Ihr BMW 02 Spezialist“ - dort kann das Fahrzeug übrigens auch live bewundert werden.

Kontakt:

Michael Cahsel
Benzweg 5 - 7
32584 Löhne
Tel.: 0 57 32 / 976 8000
Fax: 0 57 32 / 976 80 01
Mobil: 0171 / 213 32 90
E-Mail: info@cahsel.de
www.cahsel.de

TECHNISCHE DATEN

BMW 2002 ti Diana
BAUJAHR: 1970 (Nr. 10/12)
KAROSSERIE: Zender-Verbreiterungen, Zender-Frontspoiler, Zender-Heckspoiler, Stoßstangen demontiert
MOTOR: 2,0-Liter-Vierzylindermotor, 45er Weber-Doppelvergaser
RAD/REIFEN: Atiwe-Felgen in 7x13 Zoll, Firestone-Bereifung in 205/60R13
RAD/REIFEN: LM Technik-Felgen in 8,5x17 und 10x17 Zoll (weiß lackiert mit blauen Metall-Flakes im Klarlack und Airbrush-Verzierung), Bereifung in 215/40R17 und 245/35R17, Distanzscheiben 10/20 mm
INNENRAUM: Zusatzinstrumente auf dem Beifahrer-Armaturenbrett



Einer Diana in „freier Wildbahn“ zu begegnen ist höchst unwahrscheinlich.